

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **DR. NAAS: HESSENS WOHLSTAND ENTSCHEIDET SICH AN DER MOBILITÄT**

11.11.2020

---

- **Enquete-Kommission soll Verkehrsfragen der Zukunft klären**
- **Verkehrsträger nicht gegeneinander ausspielen**
- **Auch Drohnen in den Blick nehmen**

WIESBADEN – „Hessen hat eine besondere geografische Lage im Herzen Deutschlands und Europas und ist ein Verkehrsknotenpunkt. Deswegen muss die Verkehrspolitik in Hessen eine besondere Bedeutung haben“, betont Dr. Stefan NAAS, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. Gemeinsam mit der SPD setzen sich die Freien Demokraten für die Einsetzung einer Enquete-Kommission zur Mobilität der Zukunft ein. „So, wie Verkehrspolitik momentan in Hessen gestaltet wird, kommen wir nicht weiter. Eine Enquete-Kommission ist nach unserer Überzeugung das richtige Gremium, um überparteilich Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu finden, transparent und bürgernah sowie unter Einbeziehung von Expertenwissen produktiv und umfassend zu diskutieren“, erklärt Naas.

„Der zukünftige Wohlstand Hessens entscheidet sich an der Mobilität, und jetzt ist der Zeitpunkt, an dem Zukunftsentscheidungen anstehen“, meint Naas. „Die Verkehrswende ist in aller Munde, aber noch gibt es keine Übereinkunft, was diese Verkehrswende konkret sein soll. Wir Freie Demokraten haben eine umfassende Idee von Mobilität. Wir wollen Mobilität ermöglichen statt einschränken und jedem Einzelnen die Wahl lassen, welches Verkehrsmittel er wann nutzen möchte. Wir wollen die Verkehrsträger nicht gegeneinander ausspielen, sondern zusammen denken, denn sie können und sollen sich ergänzen.“

Naas verdeutlicht die Vielfalt der Mobilität: „Die bestehenden Verkehrsprobleme sind nicht zu lösen, indem man das Auto schwächt. Wir sind überzeugt, dass wir auch weiter

Straßen bauen und ebenso dafür Sorge tragen müssen, dass die wirtschaftlich wichtige Automobil- und Zulieferindustrie nicht aus Hessen verschwindet. Der Frankfurter Flughafen muss gestärkt werden, damit er konkurrenzfähig bleibt. Und der Frankfurter Hauptbahnhof braucht einen Fernbahntunnel. Darüber hinaus benötigen wir mehr Rad- und Radschnellwege und sollten unseren Blick auch auf Seilbahnen als Transportmittel für Menschen sowie Drohnen für den Bereich Logistik richten.“

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)